

Erneuerbare Energie aus Biomasse = Energie aus Ihrer Küche

Seit Dienstag, 7. Oktober 2025 steht neben den Glascontainern für die Bevölkerung von Fehren neu ein Container für Biomüll bereit.

In den Haushalten fallen in der Küche beträchtliche Mengen an Bioabfällen an. Diese sogenannten «organischen Restabfälle» können zur Verwertung der Biogasanlage Liesberg zugeführt und dort zu Gärgut und erneuerbarer Energie aufbereitet werden. So lassen sich die natürlichen Kreisläufe schliessen.

Zudem reduziert sich die Menge im Kehrichtsack und es gibt weniger Geruchsimmissionen. Mit einem Teil des Abfalls wird so ein persönlicher Beitrag für unsere Umwelt geleistet.

Der Gemeinderat freut sich, den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Fehren neu die Möglichkeit der Entsorgung von Bioabfällen in KELSAG-Bio-Beuteln anzubieten.

Wie das funktioniert?

Die KELSAG-Bio-Beutel (1 Rolle mit 10 Säckli à 5 Liter kostet Fr. 2.20) erhält man in den Verkaufsläden, in denen man auch die KELSAG Gebührensäcke beziehen kann. Der Beutel mit der Gittermusterung ist zu 100 % kompostier- und vergärbare. Passend dazu kann **kostenlos** ein Bio-Behälter bei der KELSAG in Liesberg oder auf der Gemeindeverwaltung Fehren abgeholt werden.

Für die Biosammlung ist es wichtig, dass die Sammelsäcke kompostierbar sind und dass keine Fremdstoffe (Glas, Metalldosen, Batterien, Plastik, etc.) darin enthalten sind.

Die offene Entsorgung ohne Bio-Beutel oder in Plastiksäcken in die Container ist nicht gestattet.

Was kann im KELSAG-Bio-Beutel gesammelt und im Biocontainer entsorgt werden?

- Obst (samt Schale und Kernen), Früchte, Salat, Gemüse
- Brot, Toast, Zopf
- Kaffeesatz und Teesatz (lose oder mit Filter)
- Eier, Eierschalen, Eierkarton
- Teigwaren (roh oder gekocht)
- Getreide- und Hülsenfrüchte
- Kartoffeln, Kartoffelprodukte
- Milchprodukte
- Schnittblumen, Kleinpflanzen (ohne Topf und Stützdraht)